

FINANZEN 2019

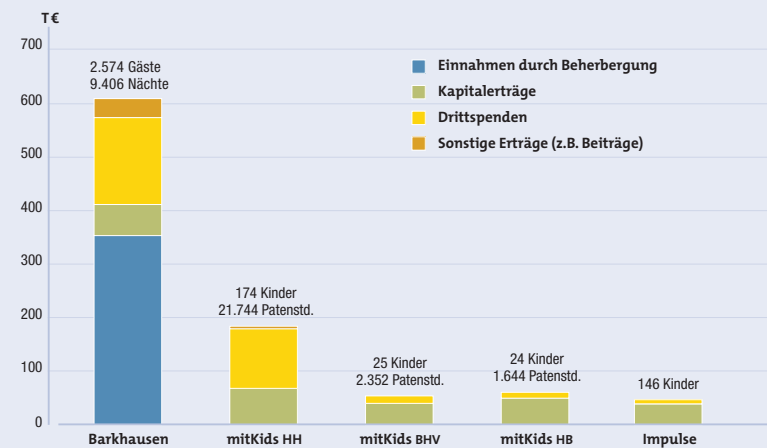


Reimar Tietjen, Vorstandsbbeauftragter Finanzen:

„Ich bin sehr glücklich darüber, dass es uns gelungen ist, das hervorragende finanzielle Umfeld weiter abzusichern, so dass auch in 2019 zahlreiche Vorhaben vernünftig angeschoben, begleitet und weiterentwickelt werden konnten. Diese Sicherheit wird helfen, auch schwierige Zeiten zu überstehen und langfristig weiterhin möglichst viele Kinder mit den Angeboten der Stiftung zu fördern und zu unterstützen. Daran in einem Umfeld von kreativen und motivierten Mitarbeitern mitzuarbeiten macht mir unglaublich viel Freude.“

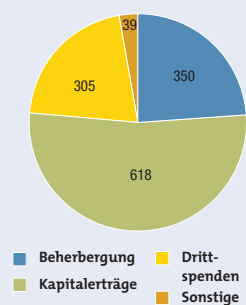
Unter dem Dach des Bundesverbandes deutscher Stiftungen haben wir uns den Grundsätzen guter Stiftungspraxis verschrieben. Zur besseren Transparenz erstellen wir jährlich einen Bericht, der die Umsetzung der Satzungszwecke und die Wirksamkeiten der Stiftungsaktivitäten dokumentiert sowie die finanziellen Auswirkungen beleuchtet. Auf unserer Website werden die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Spartenbericht veröffentlicht. Darüber hinaus sind wir die Selbstverpflichtung im Rahmen von Transparency International eingegangen.

FINANZIERUNG DER PROJEKTE 2019



Die Ehlerding Stiftung ist vorwiegend operativ tätig. Wichtig ist die Nachhaltigkeit der Projekte in Bezug auf deren Wirkung und Dauer. Das bedeutet aber auch, dass die Ausgaben relativ konstant bleiben, sodass regelmäßig entsprechende Einnahmen generiert werden müssen. Mit dem großen operativen Zweckbetrieb „Schullandheim Barkhausen“, wurden 2019 2.574 Gäste gefördert (2018: 2.749 Gäste). Über 200 Ehrenamtliche der „mitKids Aktivpatenschaften“ haben in Hamburg 174, in Bremerhaven 25 und in Bremen 24 Kinder erfolgreich für mindestens ein Jahr begleitet (2018: HH 162, BHV 27 und HB 11). Die mitKids Aktivpatenschaften werden immer noch zu fast 50 Prozent durch zweckgebundene Spenden abgesichert. Im Bereich „Impulse“ wurden in 2019 122 Kinder in Schwimmkursen gefördert und 24 Kinder beteiligten sich beim „Langen Tag der StadtNatur“.

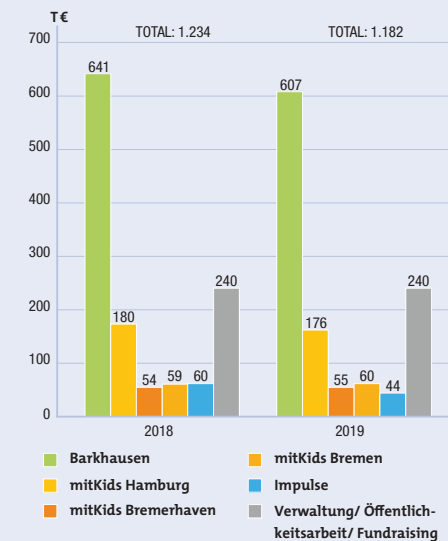
EINNAHMEN



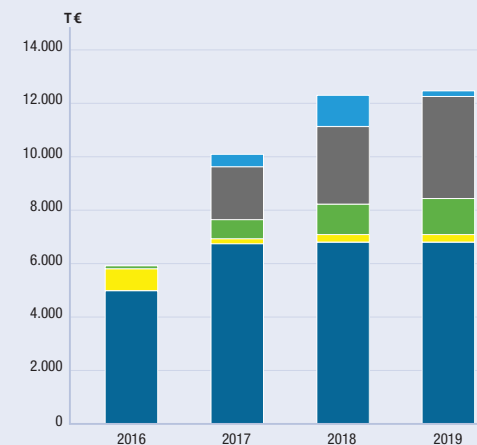
Die Erträge aus der Anlage des Stiftungskapitals bilden weiterhin eine wichtige Säule zur Finanzierung der Projekte. Infolge der in 2018 und 2019 erfolgten Vermögensumschichtungen bestehen die Erträge in 2019 aus Zins- und Gewinnanteilen aus Darlehen (542 T€ gegenüber 477 T€ in 2018) und Beteiligungserträgen (262 T€ gegenüber 33 T€ in 2018). Das Nettofinanzergebnis nach Abzug der Zinsaufwendungen hat sich in 2019 somit um mehr als 60 Prozent von 471 T€ auf 768 T€ verbessert. Im Zweckbetrieb „Schullandheim Barkhausen“ stellen zusätzlich die Beherbergungserlöse in Höhe von 350 T€ (2018: 363 T€) einen wesentlichen Beitrag dar. Die Spenden von Privatpersonen und Zuschüsse durch andere Stiftungen bilden die wichtige dritte Säule. Das reguläre Spendenniveau 2019 zeigt sich gegenüber 2018 zwar um 35 % vermindert (155 T€ gegenüber 242 T€), hinzu kommen allerdings zweckgebundene Spenden für die Weiterentwicklung des Schullandheims Barkhausen in Höhe von 150 T€.

AUSGABEN

Zwar sind die Personalkosten um 5% infolge verstärkter Aktivitäten der Sparte „Impulse“ gestiegen, dennoch haben sich die Ausgaben insgesamt um 5% verringert. Im Bereich „Impulse“ wurde in 2018 mit erheblichem Aufwand eine Kinderschutzfachtagung organisiert, eine Großveranstaltung wurde in 2019 nicht durchgeführt. Zur Erreichung der Stiftungsziele und zur Qualitätssicherung in den Projekten ist ein enges Ehrenamtsmanagement und eine intensive pädagogische Arbeit notwendig, so dass die Personalkosten mit 58 Prozent weiterhin den weitaus größten Anteil der Ausgaben bilden. Die Stiftung beschäftigt 23 Hauptamtliche und darüber hinaus noch mehr als 230 Ehrenamtliche. Die Verwaltungskosten, die vollständig aus den Kapitalerträgen abgedeckt werden, sind in absoluten Zahlen gleich geblieben, anteilmäßig aufgrund der reduzierten Gesamtkosten jedoch auf 20,3% der Gesamtausgaben angestiegen (2018: 19,4%). Weiterhin steht jeder gespendete Euro den Projekten zur Verfügung.



ENTWICKLUNG EIGENKAPITAL



Das Jahresergebnis 2019 (280 T€) wurde durch gegenüber 2018 deutlich erhöhte Kapitalerträge (+297 T€) sowie eine zweckgebundene Spende für Barkhausen (150 T€) geprägt. Dagegen spiegelte das Vorjahresergebnis im Wesentlichen eine Spende der Stifter-Familie (2,25 Mio. €) wider. Das wiederum erfreuliche Ergebnis wird in drei verschiedenen Rücklagen eingestellt: 950 T€ zur weiteren Verstärkung der Projektrücklage, 260 T€ in eine Betriebsmittelrücklage zur Abdeckung von operativen Kosten 2020 und 270 T€ in die freie Rücklage. Dadurch steigt das Eigenkapital insgesamt um 280 T€ von 12,3 Mio. € Ende 2018 auf 12,6 Mio. € Ende 2019. Detaillierte Zahlen zu den Projekten können dem auf der Website veröffentlichten Spartenbericht entnommen werden.

Ausblick

Zur mittelfristigen Weiterentwicklung des Schullandheims Barkhausen wird ab Ende 2020 mit einem Um- und Ausbau begonnen, um noch mehr Kinder und Jugendliche mit dem bezuschussten pädagogischen Programm zu fördern. Im Bereich „Impulse“ wird 2020 wieder eine Fachtagung stattfinden. Nachdem seit 2013 die mitKids Aktivpatenschaften auch in Bremerhaven tätig sind, hat sich nun die Ausweitung des Projekts auf die Stadt Bremen erfolgreich etabliert.



Jörg Fischlin
Geschäftsführer
Rothenbaumchaussee 40 | 20148 Hamburg
Tel.: 040 - 41 17 23-0
fischlin@ehlerding-stiftung.de
www.ehlerding-stiftung.de